

VORTRAGSREIHE

Zwischen Freiheit, Kühnheit und Modernität

Zur Bewertung künstlerischer Spätwerke
von Michelangelo bis Picasso

Goethe-Universität
Campus Bockenheim
Gräfstraße 50–54
Hörsaaltrakt H II
Montag 14:00–16:00 Uhr

WINTERSEMESTER
2017 / 2018

TERMINE UND THEMEN

Viele Künstler haben bis ins hohe Alter neue Wege beschritten. Mit dem Begriff *Altersstil* werden oft Vorstellungen einer Parallelisierung vom Verfall des Körpers mit dem Resümee ihrer Schaffenszeit verbunden: Das späte Kunstwerk wird zum Abbild des alternden Künstlers. Fokussiert man jedoch auf den Begriff des *Spätstils* als letzte Ausprägung eines individuellen Stils, tritt ein anderer Aspekt künstlerischen Schaffens zu Tage. Er kann mit schöpferischen Ausformungen verbunden sein, die sich nicht aus der gesamten Werkentwicklung erklären lassen und unabhängig vom allgemeinen Zeitstil entwickeln: Der alte oder alternde Künstler formuliert ungewöhnliche Lösungen, er hat den Höhepunkt seines Könnens erreicht. Aus dieser Freiheit entstehen bahnbrechende Werke. Vor dem Hintergrund dieser Bestimmung eines Spätstils werden „Spätwerke“ bedeutender Künstler von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert untersucht.

Die Vortragsreihe ist öffentlich und kostenfrei.

-
- | | |
|-------------------|---|
| 08.01.2018 | Altersstil oder Spätwerk, Schwanengesang oder konsequente Herausforderung? – Michelangelo und Tizian
Dr. Matthias Vollmer |
| 15.01.2018 | Der Pathos des Barock oder die Suche nach dem eigenen Stil – Rubens und Rembrandt
Thomas R. Hoffmann |
| 22.01.2018 | Die späte Befreiung vom Gegenstand – Goya und Turner
Johannes Knecht |
| 29.01.2018 | Die Flüchtigkeit des Augenblicks und die Melancholie der Dauer – Monet und Cézanne
Dr. Matthias Vollmer |
| 05.02.2018 | Verdichtung oder Expressivität? – Matisse' und Picassos Spätwerk im Vergleich
Kolja Kohlhoff |
-

U3L, Telefon: 069 / 798-28861

www.u3l.uni-frankfurt.de